



Übung:  
Jede Stimme zählt

Schritt 2



## Ziel

Die Übung „Jede Stimme zählt“ hilft, ein Verständnis für gegenseitige Sichtweisen und gemeinsame Interessen in Sachen Schultoiletten zu bilden.



**Zeitaufwand**  
ca. 45 min.



## Zutaten

- 2 Plakate
- Moderationskarten in mehreren Farben
- Klebepunkte
- Stifte
- Kamera oder Handy



## **Zielgruppe**

Schüler\*innen, Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Hausmeister\*in, Reinigungskräfte, Elternvertretung, Schulleitung



## **Vorbereitung**

- Die Übung „Vier Sinne Inspektion“ sollte vorab gemacht worden sein
- Am besten in „U“-Form oder gemischtem Stuhlkreis sitzen (keine Frontenbildung Erwachsene und Schüler\*innen)
- 2 Plakate mit horizontalem Strahl und 2 Fragen vorbereiten

## Hinweis

Im Idealfall sollte eine neutrale, externe Person die Diskussion leiten. Alternativ kann eine Person aus einem Personenkreis, der mehrfach vertreten ist, diese unabhängige, moderierende Rolle übernehmen.

Die Teilnehmenden der Begehung („4 Sinne Inspektion“) sollen nun eine Einschätzung zur Wichtigkeit und zur Qualität der Schul Toiletten abgeben.

Definiert am besten vorher noch einmal zusammen, was ihr unter Qualität versteht, damit alle von derselben Sache sprechen.

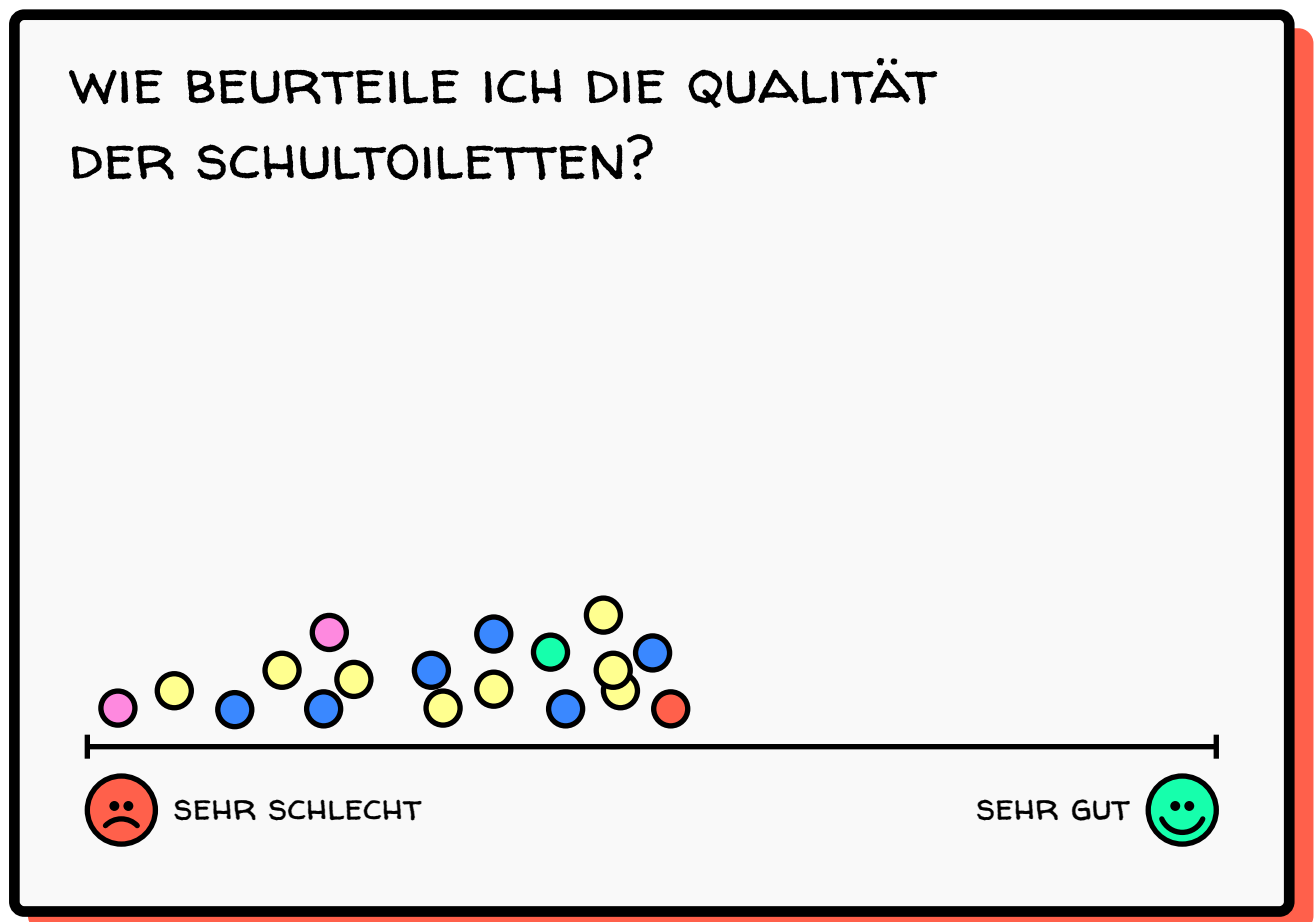
# Beispiel Visualisierung

## Poster 1:



Bewertung von „gar nicht wichtig“ → „sehr wichtig“

## Poster 2:



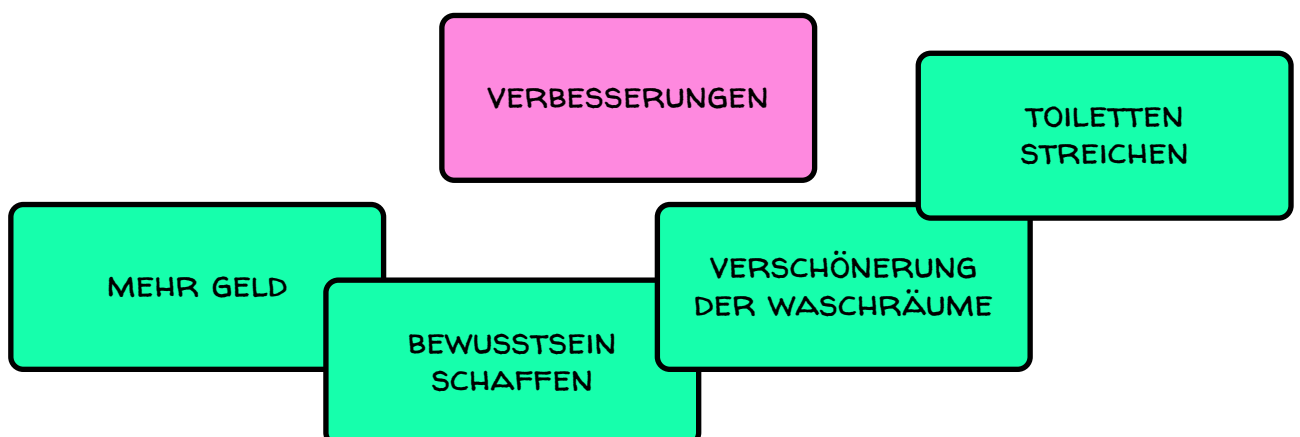
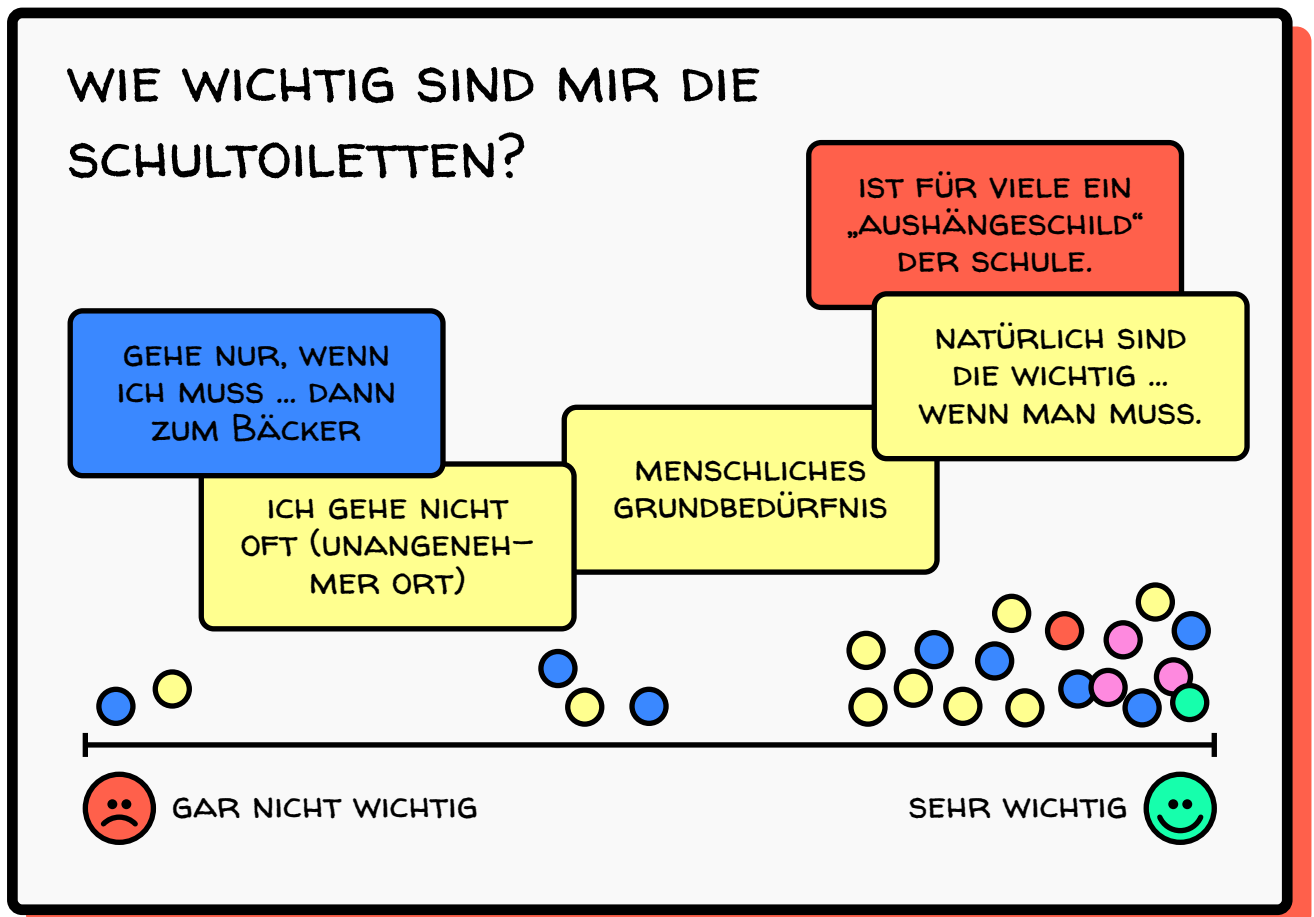
Bewertung von  
„sehr schlecht“ → „sehr gut“

# Anleitung

Beide Poster werden gut sichtbar im Raum aufgehängt. Alle, die mitmachen, bekommen pro Plakat einen Klebepunkt. Jeder Personengruppe (Schüler\*innen, Hausmeister\*innen, Schulleitung, Lehrkräfte, Sozialarbeit, Erzieher\*innen, Eltern, Reinigungskräfte) wird eine andere Farbe zugewiesen. Nun werden die Beteiligten aufgefordert, jeweils einen Punkt pro Poster entlang des Strahls zu kleben und ihre ganz persönliche Wertung vorzunehmen. Alternativ können Punkte in verschiedenen Stiftfarben gemalt werden.

Im nächsten Schritt werden alle gebeten, jeweils auf ein Kärtchen aufzuschreiben, warum Sie ihren Klebepunkt an der jeweiligen Stelle platziert haben. Hierbei sollte überlegt werden, welcher Standpunkt für sie am wichtigsten für die Beurteilung war. Jede Personengruppe bekommt wieder eine eigene Farbe der Kärtchen.

Die Kärtchen werden über oder unter den Klebepunkt geheftet. So entsteht eine erste Liste der derzeitigen Probleme bzw. eine Wunschliste für Verbesserungen.



Hierbei sollten auch die verschiedenen Sichtweisen der Geschlechter und der Personengruppen thematisiert werden. Erwachsene haben – je nach Ihrer Rolle – eine andere Sichtweise als Schüler\*innen.

Bei der Frage „Wie wichtig sind mir die Schultoiletten?“ wird der Punkt manchmal bei „gar nicht wichtig“ geklebt. Fragt man hier nach der Ursache, wird dies sehr oft damit begründet, dass die Person die Schultoilette meidet und gar nicht in der Schule zur Toilette geht. Fragt nach, wie viele der Schüler\*innen die Toiletten nie benutzen oder die Toilette normalerweise meiden.

**Fragt jetzt Einzelne direkt:**

☞ „Würdest Du die Toiletten häufiger nutzen, wenn der Zustand besser wäre?“.

**Stellt nun die Frage in die ganze Runde:**

☞ „Wer wünscht sich bessere Toiletten- und Waschräume an der Schule?“

Betont dabei, dass es sich um (fast) alle Beteiligten handelt.



## **Ergebnis**

Ihr habt nun ein Meinungsbild aller beteiligten Personengruppen und erste Ansätze für Verbesserungen.



## **Vorteile**

Mit der Übung „Jede Stimme zählt“ stellt ihr sicher, dass

- jede(r) zu Wort kommt
- alle Gruppen und Personen vertreten sind
- es spezifische Erkenntnisse nach Geschlechtern gibt
- ihr nun die Gründe für die jeweilige Meinung genauer kennt



## Tipps

Macht eure Ergebnisse in der Schule bekannt – über die Webseite, in der Schulzeitung oder ähnliches.

Wenn diese Methode zusätzlich in allen Klassen durchgeführt wird, bindet ihr alle mit ein.